

Vita – Martin Rieck

Für seine Interpretationen wird der junge Tenor Martin Rieck von bundesweiten Fachzeitschriften und Magazinen wie „das orchester“, „DIE DEUTSCHE BÜHNE“ und „Der Opernfreund“ als „genialer Schauspieler“, „mit einem kräftigen leuchtenden Tenor“ und „mit klangvoller Stimme“ gelobt.

1990 in Cottbus geboren prägte ihn früh die Zeit als Knabensopran am Theater Plauen-Zwickau in einer Vielzahl von Produktionen und mit Partien wie dem Hirtenknaben in Wagners TANNHÄUSER und der Hauptrolle des Amahl in Menottis Weihnachtsoper AMAHL AND THE NIGHT VISITORS. Sein Studium in Gesang und Gesangspädagogik absolvierte er in Dresden mit dem Master of Music. Er erhielt Unterricht unter anderem bei Piotr Bednarski und KS Olaf Bär.

Martin Rieck hatte zahlreiche Gastengagements, wie zum Beispiel an den Landesbühnen Sachsen, an der Semperoper, auf der Felsenbühne Rathen, am Theater Plauen-Zwickau, am Mittelsächsischen Theater Freiberg, am Volkstheater Rostock, am Theater Annaberg-Buchholz und am Staatsschauspiel Dresden und interpretierte Rollen wie Pyramus (PYRAMUS UND THISBE, Barockoper von J. F. Lampe), Basilio (LE NOZZE DI FIGARO, Mozart), Monostatos und 1. Geharnischter (DIE ZAUBERFLÖTE, Mozart), Pedrillo (DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL, Mozart), Max (DER FREISCHÜTZ, Weber), 1. Strolch (DIE KLUGE, Orff), Fürst Roderich (DER OBERSTEIGER, Zeller) oder die männliche Hauptrolle des Remus in der deutschen Erstaufführung von TREEMONISHA von Scott Joplin.

Der Sänger konzertierte mit vielen Orchestern, u.a. mit der Elbland Philharmonie Sachsen, dem Orchester der Staatsoperette Dresden oder mit dem Leipziger Barockorchester. Dabei gehören bspw. Bachs "Magnificat" und das „Weihnachtsoratorium“, Händels „Messias“ sowie Kantaten und Messen ebenso zu seinem Repertoire wie Lehárs "Fieber" und zahlreiche Titel der Genres Operette und Musical. Rundfunkaufnahmen beim MDR und Deutschlandfunk liegen vor. Auch war er wiederholt Gast bei den Richard-Wagner-Stätten und bei Liederabenden von „Lied in Dresden“ oder der Reihe „Lied-Gut“. Mehrfach gestaltete er Liederabende beim „Lied in Dresden“ im Kulturrathaus Dresden sowie in der Reihe "Lied-Gut" mit.

Martin Rieck arbeitete mit Dirigenten wie Hans-Christoph Rademann, Ludwig Güttler, Ekkehard Klemm, Rolf Reuter, Christian Voß, Steffen Leißner und Georg-Christoph Sandmann, mit Regisseuren wie Rainer Wenke, Andreas Baumann und Sebastian Ritschel sowie dem Choreografen Massimo Gerardi zusammen.

Seit 2021 ist Martin Rieck als Prorektor für künstlerische Praxis und internationale Beziehungen in der Leitung der Hochschule für Musik und Theater Rostock tätig, wo er als Dozent für das Fach Gesang in der Lehramtsausbildung eine Stelle innehat. Zudem unterrichtet er Gesang an der Dresdner Musikhochschule seit 2015. Den Fachbereich Gesang an der Kreismusikschule Dreiländereck leitete er von 2016 bis 2017 und bereitete am Sächsischen Landesgymnasium für Musik in Dresden Studienbewerber auf die Aufnahmeprüfungen eines Musikstudiums vor. Außerdem ist er Mitglied im Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen.